

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Bernd Wieland

Bernd Wieland stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß erfolgt ist.

TOP 2: Geschäftsbericht des Vorstandes durch Bernd Wieland

Bernd Wieland weist darauf hin, dass er dieses Jahr nicht mehr für den Posten des 1. Vorsitzenden kandidiert, er hofft dass es dem Verein gelingt, einen Nachfolger zu wählen. Danach spricht er den Zustand des Vereins an, die Entwicklung stagniert seit Jahren, aktuell sind 116 Mitglieder im Verein. Bernd Wieland wünscht den neuen Vorstand Glück. Der Vorstand bedankt sich bei Horst Lindenlaub und Hans-Jürgen Bauer für die Arbeit im Zusammenhang mit dem Bachgassenfest, das auch 2014 wieder ein großer Erfolg war. Allerdings werden für das Bachgassenfest viele Arbeitsstunden verbraucht, die dann an anderer Stelle wieder fehlen. Auch 2015 hat der Verein wieder einen Stand auf dem Bachgassenfest, für die Musik am Samstag ist wieder „Rico Bravo“ engagiert. Bernd Wieland bedankt sich zum Schluss bei den vielen Mitgliedern, ohne die ein Verein nicht existieren kann, in diesem Zusammenhang erwähnt er ausdrücklich Albert Kolb, der sich intensiv um Sponsoren kümmert. Weiterhin bedankt sich Bernd Wieland bei den Vorstandsmitgliedern, mit denen er in den vergangenen Jahren sehr gut zusammengearbeitet hat, er wünscht den alten und den neuen Vorstandsmitglieder weiterhin viel Erfolg

TOP 3: Bericht des 2. Vorsitzenden Charly Bender

Charly Bender weist darauf hin, dass seine Tätigkeit überschaubar war, da die überwiegende Verwaltungsarbeit von Bernd Wieland geleistet wurde. Er hat sich allerdings die Satzung des Vereins vorgenommen, hat eine neue Satzung angefertigt, hat darüber hinaus diverse weitere Ordnungen angefertigt, über die dann in der Versammlung zu einem späteren Zeitpunkt beraten und gegebenenfalls geschlossen werden muss.

TOP 4: Bericht der Kassenwartin Marielle Mader

Mariele Mader gibt einen Rückblick über die Finanzen des Verein 2014 und eine Vorausschau auf die voraussichtlichen Zahlen 2015. Der Verein hat nach Angaben von Mariele aktuell 116 Mitglieder. Mariele teilt mit, dass sie bereits im letzten Jahr angekündigt hat, dass sie dieses Jahr nicht mehr kandidiert, sie bedankt sich für die Unterstützung der Mitglieder und des Vorstandes, wünscht dem neuen Vorstand weiterhin viel Erfolg.

TOP 5: Bericht der Jugendwarte Vötterl/Laszczyk

Herwig Vötterl teilt mit, dass im letzten Jahr 15 Kinder im Verein trainiert haben, es soll versucht werden, die Anzahl in diesem Jahr zu erhöhen. Dazu will man an Schulen gehen, will versuchen Kinder anzusprechen und zu aktivieren, weiterhin soll an der Schlossbergschule sowie an der Schillerschule ein Schnupper-tag von Markus durchgeführt werden. Auch dieses Jahr findet am 26. April wieder die Aktion Deutschland spielt Tennis statt, die Mitglieder sollen für diesen Termin Reklame machen.

TOP 6: Bericht der Schriftführerin Karin Zankl

Karins Zankl bedankt sich bei den Mitgliedern und dem Vorstand, über ihre Tätigkeit gibt es nichts Nennenswertes zu berichten.

TOP 7: Bericht des Pressewartes Charly Bender

Charly weist darauf hin, dass das Amt des Pressewartes, das kein offizielles Amt im Vorstand darstellt, von ihm nebenher erledigt wurde. Er appelliert an die Mitglieder, hier etwas aktiver zu werden, gegebenenfalls selbst Berichte zu verfassen und an ihn weiter leiten. Die Berichte der Medenspiele werden nach wie vor von ihm geschrieben.

TOP 8: Bericht des Sportwartes Armin Krieg

Armin berichtet, dass 2014 fünf Mannschaften an der Medenrunde teilgenommen haben. Es gab drei 3. Plätze, die Damenmannschaft 50 wurde Vizemeister. Das Training 2015 sieht so aus: Montag Herren 60, Dienstag 2x Damen, Mittwoch Herren, Donnerstag Spielen für alle, anschließend Grillen. Armin bedauert dass es eine sehr schwache Resonanz bei den Turnieren gab, er will dieses Jahr versuchen die Herren- und Damendoppel in der bisherigen Form als Clubmeisterschaften durchzuführen. Außerdem soll es wieder Schleifchenturniere geben. Armin bedankt sich bei Alexander Stork, der ihn bei seiner Tätigkeit als Sportwart unterstützt hat.

TOP 9: Bericht des Gesellschaftwartes Stefan Zehatschek

Stefan weist darauf hin, dass es im gesellschaftlichen Bereich eine äußerst schwache Resonanz gab. Er wünscht sich für 2015 mehr Motivation bei den Mitgliedern. Stefan teilt mit, dass auch er dieses Jahr nicht mehr kandidiert, er wünscht seinem Nachfolger/Nachfolgerin viel Erfolg.

TOP 10: Bericht des Platzwartes Michael von Gerichten

Bernd Wieland teilt mit, dass Michael beruflich verhindert ist, er verliest den Bericht von Michael.

TOP 11 und TOP 12: Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Jürgen Weidemann teilt mit, dass er zusammen mit Jürgen Knapp die Kasse bei Mariele sorgfältig und gewissenhaft überprüft hat. es gibt keinerlei Unstimmigkeiten, sämtliche Belege und Beträge stimmen überein. Jürgen Weidemann stellt den Antrag, den Vorstand für das Jahr 2014 zu entlasten. Er schlägt vor, dass die Abstimmung darüber für den gesamten Vorstand per Handzeichen erfolgt, die Jahreshauptversammlung ist damit einverstanden. Bei 6 Enthaltungen wird der gesamte Vorstand dann einstimmig entlastet.

TOP 13: Neuwahl des gesamten Vorstands

Bernd weist darauf hin, dass ein neuer Vorstand gewählt werden muss, dafür wird ein Wahlleiter benötigt. Er bittet die Mitglieder einen Vorschlag zu unterbreiten, die Mitglieder schlagen Rainer Maul vor, dieser ist bereit zu kandidieren und wird bei einer Enthaltung einstimmig gewählt.

1. Vorsitzender: Einziger Vorschlag Kristina Seebacher, Kristina ist bereit zu kandidieren. Die Mitgliederversammlung wählt Kristina Seebacher bei einer Enthaltung, ohne Gegenstimmen zur 1. Vorsitzenden. Kristina Seebacher erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

2. Vorsitzender: Einziger Vorschlag Heinz Schmieder. Heinz ist bereit zu kandidieren. Die Mitgliederversammlung wählt Heinz Schmieder bei einer Enthaltung, sowie einer Gegenstimme zum 2. Vorsitzenden, Heinz Schmieder erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Kassenwart: Einziger Vorschlag Charly Reinhardt Bender. Charly ist bereit zu kandidieren. Die Mitgliederversammlung wählt Reinhardt Bender bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen zum Kassenwart, Reinhardt Bender erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Jugendwart: Einziger Vorschlag Herwig Vötterl und René Laszczik in Personalunion, Herwig Vötterl als offizielles Vorstandsmitglied. Beide sind bereit zu kandidieren. Die Mitgliederversammlung wählt Herwig Vötterl bei 2 Enthaltungen ohne Gegenstimme zum Jugendwart, Herwig Vötterl erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Schriftführer: Einziger Vorschlag Karin Zankl. Karin Zankl ist bereit zu kandidieren. Die Mitgliederversammlung wählt Karin Zankl bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimme zur Schriftführerin, Karin Zankl erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Gesellschaftswart: Einziger Vorschlag Stefanie Bach. Stefanie Bach ist bereit zu kandidieren. Die Mitgliederversammlung wählt Stefanie Bach bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimmen zur Gesellschaftswartin, Stefanie Bach erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Sportwart: Einziger Vorschlag Armin Krieg. Armin Krieg ist bereit zu kandidieren. Die Mitgliederversammlung wählt Armin Krieg bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimmen zum Sportwart, Armin Krieg erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Platzwart: Bernd Wieland erklärt, dass ihm eine schriftliche Einverständniserklärung von Michael von Gerichten vorliegt. Dieser ist bereit, für den Fall, dass die Mitgliederversammlung ihn zum Platzwart wählt, zu kandidieren, er erklärt weiterhin für den Fall der Wahl, dass er die Wahl annimmt. Die Mitgliederversammlung schlägt Michael von Gerichten für das Amt des Platzwart vor, Bernd Wieland erklärt entsprechend der schriftlich vorliegenden Vollmacht, dass Michael von Gerichten bereit ist zu kandidieren. Die Mitgliederversammlung wählt Michael von Gerichten ohne Gegenstimmen einstimmig zum Platzwart. Bernd Wieland erklärt für Michael von Gerichten, dass dieser die Wahl entsprechend der vorliegenden schriftlichen Vollmacht annimmt. Michael von Gerichten erscheint darüber hinaus gegen 21:00 Uhr in der Jahreshauptversammlung, er wird von der Wahl informiert, er wird gefragt, ob er die Wahl annimmt, Michael von Gerichten erklärt nachträglich persönlich, dass er die Wahl annimmt.

TOP 17 Wahl der Kassenprüfer:

Die Wahl der Kassenprüfer wird vorgezogen. Die Mitgliederversammlung schlägt für das Amt der beiden Kassenprüfer vor Rainer Maul und Jakob Künz, beide sind bereit zu kandidieren. Die Mitgliederversammlung schlägt vor, beide gemeinsam und per Handzeichen zu wählen. Rainer Maul und Jakob Künz werden bei 2 Enthaltungen und ohne Gegenstimme für die nächsten 2 Jahre zu Kassenprüfer gewählt.

TOP 14 Satzungsänderung:

Bernd Wieland teilt mit, dass „Charly“ Reinhardt Bender die bestehende Satzung neu formuliert hat. Dies war aus verschiedenen Gründen erforderlich geworden. Charly hat aus diesem Grunde eine Anpassung vorgenommen, hat darüber hinaus als wesentlichen Punkt die Beiträge aus der Satzung herausgenommen, wobei Bernd allerdings darauf hinweist, dass eine Anpassung der Beiträge laut Satzung nur von der Mitgliederversammlung vorgenommen werden kann. Danach übergibt Bernd Wieland an Charly Reinhardt Bender. Dieser weist darauf hin, dass die Satzung und auch die anschließend zu diskutierende Finanzordnung mit der Einladung den Mitgliedern übersandt wurde, die Mitglieder hatten somit Gelegenheit, sich ausreichend mit der neuen Satzung zu befassen, weiterhin liegt der Entwurf der Satzung seit Wochen im Clubhaus zur Einsicht aus. Die Mitgliederversammlung diskutiert über die ihnen vorliegende Neufassung der Satzung, inhaltliche Änderungen werden keine vorgeschlagen. Es gibt lediglich Hinweise auf Schreibfehler, die nach Auffassung der Mitgliederversammlung ohne weiteres geändert werden können. Nach der Aussprache stellt Reinhardt Bender die Neufassung der Satzung des Tennisclub Auerbach unverändert zur Abstimmung. Die Neufassung der Satzung des Tennisclub Auerbach wird dann von der Mitgliederversammlung einstimmig (ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen) beschlossen. Der Tennisclub Auerbach hat sich damit in der Jahreshauptversammlung am 19. März 2015 eine neue (geänderte) Satzung gegeben.

Den Mitgliedern ist mit der Einladung auch der von Charly angefertigte Entwurf einer Finanzordnung vorgelegt worden, die Finanzordnung wird mit der Mitgliederversammlung besprochen, die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig die Finanzordnung des Tennisclub Auerbach.

Abschließend bedankt sich Bernd Wieland als ehemaliger Vorsitzender des Vereins bei Charly für die doch erhebliche Arbeit im Zusammenhang mit der Überprüfung und Erneuerung der Satzung und der weiteren Ordnungen.

TOP 15 Sanierung der Plätze, Heizung und Beregnungsanlage:

Bernd Wieland teilt mit, dass er zwar nicht mehr Mitglied des Vorstandes ist, dass er allerdings bereit ist, weiterhin die Planungen für die Erneuerung der Heizung, sowie der Plätze zu unterstützen. Er informiert die Mitgliederversammlung über die voraussichtlichen Kosten der Sanierung der Heizung, der Sanierung der Plätze einschließlich Berechnung der Finanzierungsmöglichkeiten, der Bericht von Bernd Wieland ist der Anlage beigefügt. Nach einer intensiven Diskussion beschließt die Mitgliederversammlung dann wie folgt:

Die Heizungsanlage soll erneuert werden. Der neue Vorstand wird von der Mitgliederversammlung beauftragt, aktuelle Angebote einzuholen, darüber hinaus noch zu den vorliegenden Angeboten weitere Alternativangebote einzuholen. Dabei soll auch mit überprüft werden, in wieweit sich die Anbringung einer Solaranlage auf dem Dach rechnet. Die Tendenz geht dazu, dass die Mehrkosten im Zusammenhang mit einer Solaranlage sich nicht rechnen, insbesondere unter Berücksichtigung der jährlichen Kosten für Gas (Heizung und Warmwasser) mit etwas mehr als Euro 1.000,00. Entsprechend den dann vorliegenden Ergebnissen wird der Vorstand bevollmächtigt, Aufträge selbstständig zu erteilen. Im Zusammenhang mit der beabsichtigten Erneuerung wird der Vorstand von der Mitgliederversammlung einstimmig beauftragt eine Überprüfung vorzunehmen, inwieweit die bestehende Warmwasserleitung von den Duschen in die Küche verlängert werden kann

Die Mitgliederversammlung ist der Auffassung, dass die Plätze mit roter Asche saniert werden sollen. Dies wird einstimmig ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimme beschlossen. Der Vorstand wird allerdings beauftragt, zunächst ein aktuelles Angebot der Firma Nohe einzuholen, darüber hinaus noch ein weiteres Angebot eines anderen Wettbewerbers einzuholen. Weiterhin wird der Vorstand beauftragt zu überprüfen, inwieweit die Drainage der Tennisplätze ebenfalls erneuert werden muss, welche zusätzlichen Kosten gegebenenfalls anfallen. Kosten für die Erneuerung der Drainage sind im Kostenvoranschlag nicht enthalten. Da bei Beantragung von Zuschüssen ein Zuschuss nur für die in dem Antrag aufgeführte gesamte Maßnahme bewilligt wird, soll auf jeden Fall von dem Vorstand ein Kostenvoranschlag für die Erneuerung der Drainage eingeholt werden, der dann bei Anträgen auf Bewilligung von Zuschüssen mit vorgelegt wird. Dieser Auftrag wird von der Jahreshauptversammlung dem Vorstand einstimmig erteilt. Weiterhin wird der Vorstand beauftragt, die Mitglieder vor einer Beauftragung entsprechend zu informieren.

TOP 16: Behandlung schriftlich vorliegende Anträge. Anträge liegen keine vor.

TOP 18: Sonstiges:

Karin regt an, dass mit der Stadt Bensheim Kontakt aufgenommen wird - die Stadt soll überprüfen, inwieweit der Hang zur Saarstraße von den dortigen Bäumen ganz oder teilweise befreit werden kann, Albert Kolb weist darauf hin, dass dazu lediglich Kontakt mit dem Bauamt aufgenommen werden muss. Gegebenenfalls ist man dort bereit, tätig zu werden. Karin wird von der Mitgliederversammlung gebeten, den Kontakt herzustellen.

Charly weist darauf hin, dass es für die Zukunft nicht unbedingt sicher ist, dass das Bachgassenfest auch weiterhin jährlich stattfindet. Bei der IG Bachgassenfest gab es einen Wechsel im Vorstand. Dort wird mitgeteilt, dass es wohl Widerstand bei den Anwohnern gibt, dass es auch immer schwieriger wird, die Organisatoren für das Bachgassenfest zu finden.